

Resolutionsantrag

der Abgeordneten Dkfm. Rambossek und Hinterholzer

zur Gruppe 7 des Voranschlages des Landes Niederösterreich für das Jahr 2003, Ltg. 984/V-10

betreffend: **Entwicklungsstrategien für touristisch aussichtsreiche Projekte in NÖ**

Niederösterreich hatte im Kalenderjahr 2001 einen Nächtigungsrückgang von 1,5% zu verzeichnen, während die Nächtigungen österreichweit um 1,3% angestiegen sind. Auch wenn die Zahl der Ankünfte stabil blieb (NÖ liegt mit +2,0% exakt im Ö-Schnitt) und die Ursache des Nächtigungsrückgangs zum Teil standortbezogen durch Betriebsschließungen und Umbauten klar auf der Hand liegen bzw. nachvollziehbar sind, fallen dennoch eine insgesamt gesunkene Hotelbettenauslastung (NÖ 2001: 24,4%, 2000: 25%; Ö 2001: 35%, 2000: 33,3%) und eine jährlich sinkende Aufenthaltsdauer (NÖ 2001: 3,02 Tage; Ö 2001: 4,28 Tage) auf. Letztere wird nur durch Wien als Städtedestination unterboten.

Trotz vieler Anstrengungen des Fachressorts und gelungener Maßnahmen, insbesondere im Bereich des Tourismusmarketings oder auch der Investitionsförderung, scheint es derzeit nicht möglich, mit der bestehenden Betriebs- und Angebotsstruktur effektive Nächtigungszuwächse zu erzielen und vom positiven Wachstumstrend in Österreich zu profitieren.

Es sollte daher nach Möglichkeiten gesucht werden, ähnlich der Technologie- oder Betriebsansiedlungsstrategie eine aktive Entwicklungsrolle des Landes für touristisch aussichtsreiche Projekte zu definieren und zu installieren sowie potentielle Partner und Investoren zu akquirieren. Zusätzlich ist zu untersuchen, ob nicht eine Investorenrolle des Landes Niederösterreich auf Zeit – für besonderes aussichtsreiche Projekte – diese Strategie unterstützen würde. Die dafür notwendigen finanziellen Mittel sollten aus dem Erlös aus dem Verkauf des Kurhotels Bad Schönau zur Verfügung gestellt werden.

Die Gefertigten stellen daher folgenden

Antrag:

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

„Die Landesregierung wird aufgefordert, im Sinne der Antragsbegründung notwendige Maßnahmen zu treffen, um eine aktive Rolle des Landes NÖ für die Entwicklung touristisch aussichtsreicher Projekte zu gewährleisten.“